

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote und Veranstaltungen von Dr. Lea Höfel (im weiteren auch der Veranstalter genannt), ausgenommen es wurde schriftlich etwas anderes vereinbart. Durch die Anmeldung zu einem Coaching oder einer sonstigen Veranstaltung (z.B. Seminar) erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Dr. Lea Höfel als verbindlich an.

Alle Anmeldungen müssen schriftlich (Vereinbarung, Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Aus wichtigen Gründen, wie Erkrankung von Dr. Lea Höfel oder der Pferde (bei Kursen mit Pferden), behält sich Dr. Lea Höfel vor, Veranstaltungen abzusagen. Dies gilt auch bei offenen Trainings, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist.

Änderungen, die den Gesamtcharakter der jeweiligen Veranstaltung nicht verändern, berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Rechnungsbetrages. Eine zumutbare Verlegung des Seminarortes bleibt vorbehalten.

2. Coachings

2.1. Anmeldung

Eine Coachingvereinbarung bedarf eines Vorgesprächs und der Schriftform und kann vor Ort, per Post oder per Fax erfolgen. Die Teilnehmerdaten werden nur für interne Zwecke gespeichert und nicht an Dritte weiter gegeben.

2.2. Zahlungsbedingungen

Das Coachinghonorar ist nach Abschluss der Coachingvereinbarung in bar oder auf Rechnungsstellung zu begleichen. Es werden pro Vertrag maximal 5 Coachingsitzungen vereinbart. Danach wird gemeinsam entschieden, ob und in welchem Umfang weitere Sitzungen nötig sind.

2.3. Zahlungs- und Stornobedingungen

Nach Abschluss der Coachingvereinbarung werden die vereinbarten Coachingsitzungen durchgeführt. Sollte der Coachee weniger als die vereinbarten Coachingsitzungen benötigen, werden nur die tatsächlich durchgeführten Sitzungen in Rechnung gestellt.

Ab dreimalig wiederholter kurzfristiger Absage (kürzer als 2 Tage vor Coachingtermin) wird ab der dritten ausgefallenen Coachingsitzung die jeweilige Sitzung im vollen Umfang in Rechnung gestellt.

Sollte der Coachee nach fünf Sitzungen beschließen, dass das Coaching keinerlei Veränderungen bewirkt hat, wird die letzte Sitzung nicht in Rechnung gestellt. Das Coaching wird beendet.

3. Offene Trainings und Veranstaltungen

Dazu zählen Trainings und Veranstaltungen, die Dr. Lea Höfel öffentlich mit einem festgelegten Termin ausschreibt.

3.1. Anmeldung

Anmeldungen bedürfen der Schriftform und können per Post oder per Fax erfolgen. Die Bestätigung seitens Dr. Lea Höfel erfolgt mit der Rechnungsstellung. Die Teilnehmerdaten werden nur für interne Zwecke gespeichert und nicht an Dritte weiter gegeben.

3.2. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin fällig. Bei späterer Anmeldung sofort. Erfolgt keine Bezahlung bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, kann der vom Teilnehmer reservierte Platz anderweitig vergeben werden.

Die Teilnahmegebühren beziehen sich auf die Veranstaltung und schließen Unterlagen mit ein. Reisekosten sind nicht enthalten, außer es wird etwas anderes schriftlich vereinbart. Stornokosten für Unterkünfte sind vom Teilnehmer zu tragen.

3.3. Stornobedingungen

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bei einer Abmeldung bis sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück erstattet. Bis zu zwei Wochen vor Beginn werden 50 Prozent der Gebühren erstattet. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird das volle Entgelt fällig. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Kursausschreibungen für Trainings mit Pferd: Sollte ein Teilnehmer Angst vor Pferden haben und diese im Training nicht überwinden können, hat er das Recht, von der Veranstaltung zurück zu treten. In diesem Fall wird das Entgelt zurück erstattet, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 150,-. Voraussetzung ist, dass die Rücktrittserklärung nach der ersten Übung erfolgt. Bei späterer Rücktrittserklärung wird das Entgelt nicht zurück erstattet.

Nimmt der Teilnehmer die Leistungen oder Teile davon nicht in Anspruch, so besteht für den nicht genutzten Teil kein Anspruch auf Rückvergütung.

3.4. Rücktritt

Muss eine offene Veranstaltung von Dr. Lea Höfel abgesagt werden (siehe Punkt 1.), erhält der Teilnehmer mehrere Ersatztermine zur Auswahl. Alternativ kann die bereits entrichtete Teilnehmergebühr in vollem Umfang erstattet werden.

Weitergehende Ansprüche aufgrund einer abgesagten Veranstaltung sind ausgeschlossen. So zum Beispiel jede Art von Schadensersatz oder Inanspruchnahme für etwaige Drittschäden.

4. Firmeninterne Trainings oder Veranstaltungen

Zu den firmeninternen Veranstaltungen zählen Seminare, Trainings, Coachings, Events oder Vorträge, die speziell auf die jeweiligen Belange eines Unternehmens abgestellt sind.

4.1. Auftragserteilung

Das Angebot von Dr. Lea Höfel erfolgt schriftlich per Post, Fax oder per E-Mail. Mit der Bestätigung durch den Auftraggeber kommt der Vertrag zwischen Auftraggeber und Dr. Lea Höfel

bindend zustande.

Die Anmeldedaten der Teilnehmer werden ausschließlich für interne Zwecke elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

4.2. Zahlungsbedingungen

Das vereinbarte Honorar ist zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin fällig. Die Rechnungen sind jeweils sofort ohne Abzug fällig. Im Falle, dass der Auftraggeber bzw. ein oder mehrere Teilnehmer die Leistungen gar nicht oder nur teilweise in Anspruch nehmen, besteht für den nicht wahrgenommenen Anteil kein Anspruch auf Rückvergütung.

Die in Rechnung gestellten Teilnahmegebühren oder Honorare beziehen sich ausschließlich auf die Veranstaltung und ausgeteilte Unterlagen. Reise- und Hotelkosten werden extra berechnet, außer es wurde etwas anderes schriftlich vereinbart. Eventuelle Stornokosten für Unterkünfte sind vom Auftraggeber zu tragen.

4.3. Stornobedingungen

Wird eine firmeninterne Veranstaltung vom Auftraggeber bis zu sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin storniert, so werden 25 Prozent der Auftragssumme in Rechnung gestellt, bei Stornierung bis zu drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin 50 Prozent der Auftragssumme. Bei späterer Stornierung wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Eventuell bereits angefallene Fremdkosten werden im Falle der Stornierung durch den Auftraggeber gesondert abgerechnet und dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

Bei der Verschiebung eines vereinbarten Seminartermins durch den Auftraggeber behält sich Dr. Lea Höfel vor, einen angemessenen Schadensersatz in Rechnung zu stellen.

4.4. Rücktritt

Ist die ordentliche Durchführung einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Erkrankung von Dr. Lea Höfel, der Pferde (bei Kursen mit Pferden) oder anderen triftigen Gründen nicht möglich, behält sich Dr. Lea Höfel vor, den Veranstaltungstermin abzusagen. In diesem Fall werden mindestens zwei Ersatztermine innerhalb der kommenden sechs Monate genannt oder die

Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren oder Honorare gewährleistet.

Weitergehende Ansprüche wegen eines von Dr. Lea Höfel abgesagten Termins sind ausgeschlossen. So zum Beispiel jede Art von Schadensersatz oder Inanspruchnahme für etwaige Drittschäden.

5. Haftung

Die Teilnahme an den Coachings und sonstigen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr, die Teilnehmer haften für von Ihnen verursachte Schäden. Dr. Lea Höfel haftet dem Teilnehmer bzw. Auftraggeber gegenüber nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Als Lieferant einer Dienstleistung haftet Dr. Lea Höfel im Rahmen der gesetzlichen Haftungspflicht für sonstige Schäden im Höchstfall in Höhe der bereits gezahlten Teilnahmegebühren oder Honorare. Dies gilt auch für den Fall der kurzfristigen Absage eines vereinbarten Veranstaltungstermins, sofern diese auf Erkrankung von Dr. Lea Höfel, der Pferde (bei Kursen mit Pferden) oder eine Verhinderung der Veranstaltung durch höhere Gewalt zurückzuführen ist.

Die Haftung für höhere Gewalt, die Inanspruchnahme für etwaige Drittschäden und jede Art von Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Der Veranstalter haftet nicht für Kontakte, die durch ihn zustande gekommen sind (z. B. Weitervermittlung zu einer Beratungsstelle, in eine Therapieeinrichtung etc.). Sobald der Auftraggeber bzw. dessen Kinder den Drittanbieter aufsucht, gelten die AGB der jeweiligen Stelle.

6. Teilnahmevoraussetzungen für Coaching und Seminare

Coaching und Seminare dienen der persönlichen Weiterentwicklung. Es wird nicht garantiert, dass der Coachee oder Seminarteilnehmer geheilt wird.

Jeder Teilnehmer haftet hinsichtlich vorhandener körperlicher und seelischer Voraussetzungen für sich selbst. Dies betrifft die physische und psychische Eignung für die Teilnahme an Seminaren oder Coachings. Dr. Lea Höfel erbringt die Leistungen auf der Grundlage der ihr vom Auftraggeber oder Teilnehmer zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für

ihre sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Auftraggeber. Die Arbeit zur Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit von Teilnehmern wird nach bestem Wissen und Können durchgeführt. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da die Umsetzung des Gelernten maßgeblich vom Kunden abhängt.

7. Verschwiegenheitspflicht und Datenschutz, Coaching und Seminare mit Minderjährigen

Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle persönlichen Informationen bzw. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Teilnehmers/Auftraggebers Stillschweigen zu bewahren.

Die personenbezogenen Daten der Auftraggeber / Teilnehmer werden vom Veranstalter geschützt. Dies bedeutet, dass die vom Auftraggeber überlassenen Daten vertraulich behandelt werden und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen genutzt, verarbeitet und gespeichert werden. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die im Zusammenhang mit dem Namen der Auftraggeber / Teilnehmer gespeichert werden. Die vom Auftraggeber / Teilnehmer übermittelten

Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse, je nach Zahlungsart auch Kontoverbindung) werden durch den Veranstalter in der Kundenkartei gespeichert und zum Zwecke der Erbringung der Leistung und zur Abrechnung verarbeitet, genutzt und – soweit notwendig – an dafür beauftragte Dienstleister weitergegeben.

Bei Seminaren sind alle Teilnehmer verpflichtet, Stillschweigen bezüglich der Informationen von und über alle anderen Teilnehmer zu bewahren.

Erhält ein Minderjähriger ein Coaching oder nimmt an einem Seminar teil, so muss vor Beginn der ersten Sitzung / Seminareinheit die schriftliche Genehmigung mindestens eines Erziehungsberechtigten beim Veranstalter vorliegen.

8. Salvatorische Klausel, Änderungen, Gerichtsstand

Änderungen von Vereinbarungen, insbesondere die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen, bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGBs ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollten diese AGBs eine Regelungslücke enthalten, treten an die Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen rechtsgültige Vereinbarungen, die der unwirksamen /fehlenden von der Bedeutung her am nächsten kommen.

Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen bleiben unberührt.

Für den Vertrag und seine Durchführung gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

.

9. Stand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese AGB sind Grundlage jedes Vertrages zwischen dem Veranstalter und seinen Kunden.

Sie sind gültig ab dem 15.4.2010.